

Inhalt

1	Einführung	9
1.1	Jetmir	9
1.2	Forschungsbedarf und Erkenntnisinteresse der vorliegenden Arbeit	10
1.3	Zum Aufbau dieser Arbeit	16
1.4	Anmerkungen zur Anonymisierung	17
2	»Jeder weiß, dass ich Albaner bin« Die Zielgruppe und ihre Lebenslage	19
2.1	Migration aus dem Kosovo	20
2.1.1	Konfliktherd Kosovo	20
2.1.2	Zwischen den Stühlen: Ethnische Minderheiten im Kosovo	27
2.1.3	»RAE« – Ethnie als soziale Konstruktion	28
2.1.4	Ethnische Minderheiten im Kosovo-Krieg	30
2.1.5	Der Kosovo-Krieg als Fluchtursache	31
2.2	Leben mit prekärem Aufenthaltsstatus	33
2.2.1	Kosovo-Flüchtlinge in Deutschland	33
2.2.2	Rechtliche Aspekte des Aufenthalts in Deutschland	35
2.2.3	Lebenswirklichkeit bei prekärem Aufenthalt – Der Sonderfall »Duldung«	41
2.2.4	Traumapotenzial prekärer Aufenthaltsperspektiven	45
		5

2.3	(Erschwertes) Aufwachsen in Deutschland	50
2.4	Delinquenz und überstilisierte Männlichkeit als Ausdrucksformen abweichenden Verhaltens	55
2.4.1	Kriminelle Karrieren in den Interviews	56
2.4.2	Hintergründe von Delinquenz	57
2.4.3	Die antisoziale Tendenz	62
2.4.4	Antisoziale Tendenz und überstilisierte Männlichkeit als Antwort auf gesellschaftliche Marginalisierung	64
2.5	Zusammenfassung	66
3	Vorannahmen zum Zugang zu »Identität«	69
3.1	Identität – Versuch einer Begriffsklärung	69
3.2	Perspektiverweiterung – Identität und psychoanalytisch inspiriertes Denken	78
3.3	Kollektive Identität	82
3.4	Zusammenfassung	85
4	Forschungsmethodologische und -methodische Überlegungen	87
4.1	Wahl des Forschungsansatzes	87
4.2	Methodologische Ebene	91
4.2.1	Grounded Theory Methodologie (GTM)	91
4.2.2	Reflexive GTM	110
4.3	Methodische Ebene	123
4.3.1	Quasi-narrative Interviews	124
4.3.2	Erweiterte Interviewformen – Primat der Gegenstandsangemessenheit	125
4.3.3	Qualitative Sozialforschung im Strafvollzug	126
4.3.4	Erweiterte Methoden	128
4.3.5	Arbeit in Forschungswerkstätten – Ethnopschoanalytische Deutungswerkstatt	135
4.4	Zusammenfassung	137

5	Darstellung und Auswertung der Untersuchungsergebnisse	139
<i>Teil I: Individuelle Annäherungen an die Zielgruppe</i>		
5.1	Kurzporträts der befragten Jugendlichen	140
5.1.1	Übersicht	140
5.1.2	Xhemajl	141
5.1.3	Veton	142
5.1.4	Jetmir	143
5.1.5	Armend	143
5.1.6	Rinor	144
5.1.7	Skender	144
5.1.8	Ilir	145
5.1.9	Sinan	146
5.1.10	Refki	146
5.1.11	Fatmir	147
5.2	Exemplarisch – Drei ausführliche Fallanalysen	147
5.2.1	Einführung	147
5.2.2	Xhemajl	149
5.2.3	Veton	160
5.2.4	Ilir	175
5.2.5	Zusammenfassung	191
<i>Teil II: »Wir schießegal. Ab nach Kosovo!« – Vergleichende Auswertungen</i>		
5.3	(Aufenthaltsrechtlich bedingte) Ausgangslagen der Jugendlichen	193
5.3.1	»Angst und so« – Der Kosovo-Krieg im Erleben der Jugendlichen	193
5.3.2	»Du weißt nie Bescheid, wann Polizei kommt und sagt, du wirst da abgeschoben« – Chronifizierte Vorläufigkeit als Lebenslage	196
5.3.3	»Dann hab ich halt auch mein Aufenthalt kaputt gemacht« – Gefährdung des Aufenthaltstitels durch Delinquenz	199
5.3.4	»Du musst irgendwo anders hin, weil wir können dich hier nicht ertragen« – Bleiberecht und Nützlichkeitsprinzip	200

5.4	»Ja. Also so ich bin so einer [...]« – Identitäre Selbstverortungen	204
5.4.1	Selbstthematisierungen, Teilidentitäten und Wertorientierungen	205
5.4.2	Verortungen in den Sozialbezügen	225
5.4.3	»Kosovo isch gut für Urlaub, aber Deutschland is schon beste« – Das Kosovo-Bild der Befragten	248
5.4.4	»Meine Stadt bleibt meine Stadt« – Verwurzelung in Deutschland	258
5.4.5	»Ein ganz normales Leben wie die anderen« – Zukunftswünsche	263
5.5	Das Damoklesschwert Abschiebung	265
5.5.1	»Hier wurden auch voll viele abgeschoben [...] des macht einen auch fertig auch psychisch« – Haft als Katalysator der Angst vor Abschiebung	265
5.5.2	»Wenns an den Tag so heißt, dass ich abgeschoben werde [...]« – Drohende Abschiebung als »sozialen Tod« erleben	272
5.5.3	Wie entschärft man eine Bombe? – Copingstrategien	281
5.6	Zusammenfassung	292
6	Befunde und Folgerungen aus der Arbeit	293
6.1	Rückblick und Zusammenfassung der Ergebnisse	293
6.2	Ausblick und Desiderata	301
7	Literatur	307
7.1	Printquellen	307
7.2	Websites	319
7.3	Audio-und Videoquellen	320
7.4	Gesetzestexte, Abkommen und Gerichtsentscheide	320
8	Anhang	321
8.1	Transkriptionsregeln	321
8.2	Abbildungsverzeichnis	321
8.3	Tabellenverzeichnis	322